

05. Februar 2026

Pressemitteilung

Ihr Ansprechpartner
Frank Reichert

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +49 (0)711 97676-620

Fax: +49 (0)711 97676-609

frank.reichert@gtue.de

Sicher durch den restlichen Winter: Kälte setzt Auto, Motorrad und Fahrrad zu

- + **Batterie, Reifen, Flüssigkeiten, Bremsen und Sicht**
- + **GTÜ-Tipps: Mit Sicherheit mobil bleiben**
- + **Check vor der Fahrt: Licht, Bereifung, Bremsen und Frostschutz**

___ Stuttgart. Winterwetter kann in den nächsten Wochen nochmals zupacken – und dies mitunter unvermittelt. Das stellt Anforderungen an Technik und Fahrweise: Kälte schwächt Batterien, verlängert Bremswege, verringert die Haftung der Reifen und verschlechtert die Sicht. Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH nennt kältebedingte Probleme bei Auto, Motorrad und auch Fahrrad, die besonders häufig auftreten – und sagt, wie man ihnen begegnet oder sie ganz vermeidet.

Auto: die häufigsten Kälteprobleme – und was hilft

___ Batterie und Startprobleme: Kälte senkt die Leistungsfähigkeit der Batterie, besonders bei vielen Kurzstrecken und dem Einsatz mehrerer Verbraucher (Heizung, Heckscheibenheizung, Sitzheizung, Gebläse, Klimaanlage zur Entfeuchtung). Vorbeugen: Batterie checken (Kapazität/Alter), Pole sauber halten, bei häufigen Kurzstrecken gelegentlich längere Fahrten zum gründlichen Aufladen der Batterie einplanen.

___ Gut zu wissen: Auch reine E-Autos haben eine Starterbatterie mit 12 Volt Spannung für den Betrieb der Bordsysteme beim Anlassen. Sie

wird über einen Spannungswandler vom Hochvoltsystem geladen. Auch hier: Bei kaltem Wetter regelmäßig längere Strecken zu fahren, das hält den 12-Volt-Akku fit.

___ **Frostschutz und Flüssigkeiten:** Scheibenwaschanlage und Kühlmittel müssen frostfest sein – sonst drohen eingefrorene Leitungen, Düsen oder unzureichende Kühlung. Vorbeugen: Winter-Scheibenreiniger korrekt mischen sowie den Kühlmittel-Frostschutz prüfen lassen.

___ **Reifen und Grip:** Bei Kälte sinkt der Reifendruck – und die Haftung wird kritischer. Vorbeugen: Reifendruck regelmäßig kontrollieren. Profiltiefe prüfen – die GTÜ empfiehlt während der kalten Jahreszeit mindestens vier Millimeter. Wichtig: In Deutschland gilt eine situative Winterreifenpflicht – bei winterlichen Straßenverhältnissen dürfen nur Reifen mit Alpine-Symbol (Bergpiktogramm mit Schneeflocke) verwendet werden. Ältere M+S-Reifen ohne Alpine-Symbol sind nicht mehr zulässig.

___ **Sicht:** Vereiste oder beschlagene Scheiben, verschmutzte Scheinwerfer und zugeschneite Spiegel sind ein Sicherheitsrisiko. Vorbeugen: Vor Fahrtbeginn Scheiben, Spiegel und Leuchten vollständig reinigen, Wischerblätter prüfen, den Innenraum per Klimaanlage entfeuchten.

Motorrad: Bei Kälte ist Traktion eine knappe Ressource

___ **Weniger Haftung, längere Bremswege:** Kalter Asphalt, Nässe und Salz reduzieren den Grip erheblich – die Reifen erreichen ihre Betriebstemperatur deutlich später. Vorbeugen: sanft anfahren, defensiver bremsen, Kurven vorsichtig meistern, größere Sicherheitsreserven einplanen. Noch sicherer: Das Motorrad bei kritischer Wetterlage stehen lassen.

___ **Technik und Batterie:** Auch beim Motorrad nimmt die Batterieleistung ab. Vorbeugen: Ladezustand im Blick behalten und insgesamt den Wartungszustand vor allem der Bremsen prüfen.

___ **Salz und Korrosion:** Streusalz greift Metall und Komponenten an. Vorbeugen: Nach Fahrten auf salzigen Straßen das Motorrad reinigen sowie den Antrieb pflegen und konservieren.

___ **Sichtbarkeit:** Auf eine einwandfrei funktionierende Lichtanlage achten. Zusätzlich ist helle oder reflektierende Kleidung für

Motorradfahrer im Winter essenziell. Sie erhöht die Chance, rechtzeitig erkannt zu werden – was identisch natürlich für Fahrradfahrer gilt.

Fahrrad: Bremsen, Licht und Reifen sind im Winter entscheidend

___ Bremswirkung: Nässe, Schmutz und Salz verschlechtern die Bremsleistung bei Felgen- und Scheibenbremsen an Fahrrädern. Vorbeugen: Bremsen regelmäßig prüfen, Beläge rechtzeitig tauschen, Bremsflächen sauber halten.

___ Sehen und gesehen werden: Dunkelheit und Spritzwasser machen funktionierende Beleuchtung und saubere Reflektoren am Fahrrad zur Pflicht für die eigene Sicherheit. Vorbeugen: Lichtanlage checken, Leuchten und Reflektoren reinigen, eventuell Zusatzlichter verwenden.

___ Reifen und Luftdruck: Kalte Luft senkt den Druck, und auf glatten Oberflächen steigt die Rutschgefahr. Vorbeugen: Luftdruck kontrollieren, an den Einsatz anpassen und auf ausreichend Profil achten. Mancher Radler montiert bei Eis und Schnee Reifen mit Spikes. Diese sind jedoch nicht erlaubt an S-Pedelec, da diese als Kraftfahrzeug gelten.

___ E-Bike-Akku: Kälte reduziert die Reichweite. Vorbeugen: Akku möglichst temperiert lagern und erst kurz vor der Fahrt einsetzen. Ein schonender Fahrmodus erhöht die Reichweite.

Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

GTÜ GESELLSCHAFT
FÜR TECHNISCHE
ÜBERWACHUNG MBH
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart
Deutschland

KONTAKT
FON +49 711 976 76-0
FAX +49 711 976 76-199
MAIL info@gtue.de
WEB www.gtue.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Thomas Emmert, Dr. Frederik Schmidt
SITZ DER GESELLSCHAFT/REGISTERGERICHT
Stuttgart HRB Nr. 9610
STEUERNUMMER | UID
99040/00522 | DE147841514

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE BANK
IBAN: DE37 6005 0101 0002 3223 46
BIC: SOLADEST600
DEUTSCHE BANK
IBAN: DE21 6007 0070 0134 1809 00
BIC: DEUTDE33XXX



Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH ist die größte amtlich anerkannte Überwachungsorganisation freiberuflicher Kraftfahrzeugsachverständiger in Deutschland und zählt damit zu den größten Sachverständigenorganisationen überhaupt. Sie versteht sich als ein umfassendes Expertennetzwerk. Rund 2.500 selbständige und hauptberuflich tätige Sachverständige, mehr als 2.700 Prüfsachverständigen und Prüfsachverständigen sowie zahlreiche qualifizierte Mitarbeitende stehen an 11.000 Prüfstützpunkten in Werkstätten und Autohäusern sowie an mehr als 870 eigenen Prüfstellen der GTÜ-Vertragspartner zur Verfügung. Die GTÜ-Prüfsachverständigen und -Prüfsachverständigen sind im Sinne der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes tätig.

Gesellschafter der GTÜ sind die drei Sachverständigenverbände: AGS (Arbeitsgemeinschaft der Kfz-Sachverständigen e.V.), BVS-KSV (BVS-Kraftfahrzeugsachverständigen-Verein e.V.) und BVSK (Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen e.V.).